

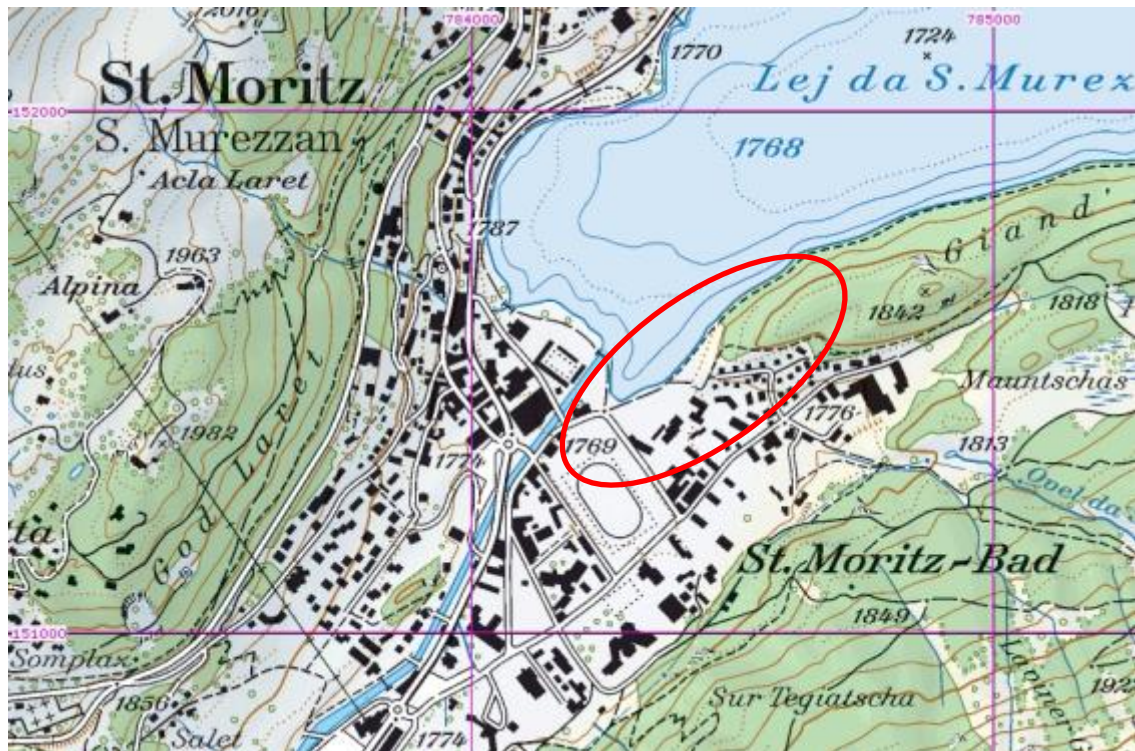


Projekttitle: Aufweitung und Dynamisierung Marienbach

Gewässer	
Gemeinde	St. Moritz
Einzugsgebiet	Inn / En
Gewässer	Marienbach, Mündungsbereich St. Moritzersee
Gewässernummer	
Gewässertyp	Fliessgewässer / Mündungsbereich
Fischarten	Zu erwarten sind: Eventuell Jungfische sowie Elrizen
Besonderheiten	Keine

Trägerschaft / Kosten	
Bauherrschaft	Gemeinde St. Moritz
Ausführung	Gemeinde St. Moritz
Baubegleitung	Amt für Jagd und Fischerei GR
Kosten	5'000 CHF
Finanzierung	Gemeinde St. Moritz
Bauzeit	November 2007

Projektperimeter			
Blatt LK 25:0000	1257	Koordinaten	784 322 / 151 465
Länge	40 m	Breite	5 m





Ausgangszustand

Dank der Unterstützung und Mitarbeit der Gemeinde St. Moritz ist es uns gelungen dieses Kleingewässer in einen annähernd natürlichen Zustand zurückzuführen. Es ist nicht genau bekannt, wann die Gerinneverbauung/-Kanalisation im unteren sowie auch im oberen Abschnitt erfolgt ist. Beim Revitalisierungsprojekt, wurde der Marienbach auf einer Länge von ca. 40 m aus seinen begradigten, in Wildbachschalen eingezwängten Gewässerlauf, befreit. Der neue Verlauf erstreckt sich nun leicht mäandrierend und einigermaßen in einem natürlichen Verlauf in Richtung Mündungsbereich des St. Moritzersees. Die neue Gerinnegestaltung erfolgte möglichst naturnah und orientierte sich am ursprünglichen Lauf vor der Gerinneverbauung. Das neue Gerinneprofil weist eine variable Sohlenbreite zwischen ca. 1 – 3 m auf und verfügt über eine Niederwasserrinne. Diese ist erforderlich, damit bei geringer Wasserführung zwischen Sommer und Frühling eine ausreichende Benetzung gewährleistet werden kann und somit der Lebensraum der verschiedenen Benthischen Wirbellosen sowie auch Kleinfische erhalten werden kann.

Projektziele

- Wiederanbindung des Gewässers an den St. Moritzersee
- Dynamisierung des Wasserhaushaltes
- Schaffen von Lebensraum für Kleinwassertiere wie Benthosorganismen und Fische
- Naturnahe Gerinnegestaltung
- Allgemeine Aufwertung Naturfreunde

Massnahmen

- Abbau der harten Verbauung
- Vorsichtiges Ausbaggern des Gewässerprofils
- Blocksteine werden als Sicherungs- sowie als Gestaltungs- und Strukturelemente eingesetzt
- Schaffen von neuen Jungfischhabitats die sich aus dem St. Moritzersee zurückziehen.

Bewertung der Massnahmen

Hochwasserschutz	gewährleistet
Ökologische Funktionsfähigkeit	verbessert
Systemrelevanz	bedeutend
Leitarten	Kein spezielles Fischgewässer
Lebensräume	Neue Jungfischhabitats
Landschaftsbild	Aufwertung, da Element Wasser wieder vorhanden
Freizeitwert	Kleine Einschränkung
Kosten-Nutzenverhältnis	Kleiner Aufwand

Erfolgskontrollen

Keine vorgesehen



Bilddokumentation

Vorher

Nachher



Weitere Bilder

